Anzeigen

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Gehörlosen-Zeitung für die deutschsprachige Schweiz**

Band (Jahr): **80 (1986)**

Heft 8

PDF erstellt am: **23.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Anzeigen

Basel: Sonntag, 27. April, 14.30 Uhr Gottesdienst im Spittlerhaus, Socinstrasse 13. Anschliessend Imbiss, Film oder Dias. Kinderhütedienst. Freundlich lädt ein: H. Beglinger

Grenchen: Sonntag, 27. April, 10.00 Uhr Gottesdienst mit Kommunionsspendung im Gemeindesaal der Zwinglikirche. Anschliessend Kaffee und Zusammensein. Freundlich lädt ein:
Sr. Martina

Solothurn: Sonntag, 20. April, 10.00 Uhr Gottesdienst mit Kommunionsfeier im Pfarreiheim an der Nictumgasse. Anschliessend Zusammensein bei Kaffee. Freundlich lädt ein: Sr. Martina

Thurgau: Sonntag, 20. April 1986, 14.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in der evangelischen Kirche Weinfelden. Anschliessend gereinsamer Zvieri im Saal des Hotels «Trauben».
Freundliche Einladung: Pfr. W. Spengler

Wattwil und Glarus: Sonntag, 27. April 1986, 14.45 Uhr Gottesdienst in der evangelischen Kirche Uznach. Anschliessend Beisammensein im Pfarrhaus.
Freundliche Einladung: Pfr. W. Spengler

Bekanntschaft

Ich bin eine 59jährige, gehörlose Witwe und suche einen lieben, ehrlichen und netten Freund im gleichen Alter. Welcher Gehörlose, Schwerhörige oder Hörende schreibt mir ein Brieflein? Bitte nur seriöse Zuschriften an Chiffre 1015, Redaktion Gehörlosen-Zeitung.

Gehörlosen-Zeitung. Herausgeber: Schweiz. Verband für das Gehörlosenwesen. Zentralsekretariat Feldeggstrasse 71, 8032 Zürich, Telefon 01 251 05 83. Erscheint je am 1. und am 15. des Monats. – **Redaktion:** CREARTA AG, Quellenstrasse 31, 8005 Zürich. **Verwaltung, Abonnemente, Adressänderungen:** Ernst Wenger, Postfach 52, 3110 Münsingen, Telefon 031 92 15 92. – **Druck und Spedition:** Fischer Druck AG, 3110 Münsingen-Bern, Telefon 031 92 22 11. – **Abonnementspreis:** Fr. 16.– für das halbe Jahr, Fr. 30.– für das ganze Jahr. Ausland Fr. 33.–. Postcheck-Nr. 30-35953 Bern. – **Zentralbibliothek** (Fachbibliothek): Bibliothekar: H. Beglinger, Kantonale Sprachheilschule, 3053 Münchenbuchsee bei Bern. – **Berufsschule für Gehörgeschädigte:** Fachklassen, Klassen für allgemeinbildenden Unterricht und Weiterbildungsklassen in Bern, Luzern und Zürich, Schulleitung: H. Weber, Sekretariat: E. Schlienger, Oerlikonerstrasse 98, 8057 Zürich, Telefon 01 311 53 97. – **Gehörlosenseelsorge:** Schweiz. Arbeitsgemeinschaft für Gehörlosenseelsorge. Präsident: Père Ch. Portmann, 8, chemin de Bellevoie, 2800 Delémont. – **Schweizerischer Gehörlosenbund:** Sekretariat: Elisabeth Faoro, Postfach 3, 1603 Grandvaux, Telefon 021 99 30 91. – **Schweizerischer Gehörlosensportverband:** Sekretariat: Susanne Peter, Hord 361, 9035 Grub, Telefon 071 91 51 20. – **Schweizerische Vereinigung gehörloser Motorfahrer:** Präsident: W. Gnos, Rosengartenstrasse 58, 8037 Zürich, Telefon 01 42 33 25. – **Schweiz. Vereinigung der Eltern hörgeschädigter Kinder:** Sekretariat: Hedi Ziswiler, Buchfinkenweg 5, 6210 Sursee, Telefon 045 21 37 19. – **Genossenschaft Hörgeschädigten-Elektronik:** Hömelstrasse 17, 8636 Wald, Telefon 055 95 28 88. – **Beratungsstellen für Gehörlose: 4051 Basel:** Socinstrasse 13, Telefon 061 25 35 84; **3007 Bern:** Mühlemattstrasse 47, Telefon 031 45 26 54; **6002 Luzern:** Frankenstrasse 7, Telefon 041 24 63 37; **9000 St. Gallen:** Oberer Graben 11, Telefon 071 22 93 53; **8057 Zürich:** Oerlikonerstrasse 98, Telefon 01 311 64 41. In anderen Kantonen: Beratungs- und Fürsorgestellen Pro Infirmis oder Stellen der Gebrechlichenhilfe.

HERRN RIHS D/120/554611
SCHWEIZER FERNSEHEN
"SEHEN STATT HOEREN" 1050
POSTFACH
3052 ZUERICH

AZ 3110 Münsingen

Informationen des SGSV

Zwei Sitzungen (Langlauf und Athletik) werden im Monat April in Olten stattfinden. Die Gründungssitzung der Abteilung «Langlauf» (prov. Obmann Andreas Kolb) findet am 19. April 1986 um 10.00 Uhr im Restaurant «Schweizerhof» und die Sitzung der Abteilung «Leichtathletik» (Obmann Cl. Varin) am 26. April um 9.00 Uhr im Restaurant «Coq d'Or» statt. Beide Restaurants befinden sich in de Nähe des Bahnhofs Olten. Alle interessierten Sportler sind willkommen.

Schweizer Meisterschaft Ski alpin 1986. Die zwei Disziplinen «Slalom» und «Abfahrt» konnten im vergangenen Januar infolge schlechter Witterung in Verbier nicht durchgeführt werden. Das OK des SS Valais hat ein Verschiebungsdatum gefunden. Die beiden Rennen werden nun am **Samstag, 24., und Sonntag, 25. Januar 1987 in Verbier** nachgeholt. Dringende Bitte an alle Teilnehmer(innen), die Hotelreservationen infolge der Skiweltmeisterschaften in Montana frühzeitig vorzunehmen!

Pressechef SGSV Stéphane Faustinelli

Gründungssitzung Abteilung «Langlauf»

Infolge Neuorganisation der Abteilung «Ski» des SGSV findet am Samstag, dem 19. April 1986, 10.00 Uhr im Restaurant «Schweizerhof», Olten, die Gründungssitzung der Abteilung «Langlauf» des SGSV statt.

Sämtliche interessierten Sportler sind eingeladen, daran teilzunehmen. Aus organisatorischen Gründen ist eine Anmeldung erforderlich. Anmeldeformulare können beim Sekretariat SGSV, Hord 361, 9035 Grub AR, Telefon 071 91 51 20, bezogen werden. Anmeldefrist: **12. April 1986.** Das Sekretariat erteilt Ihnen selbstverständlich auch weitere Auskünfte.

Schweizerische Mannschafts-Kegelmeisterschaft 1986

Samstag, 26. April 1986 in der Kegelhalle Zentrum «Trotte» in Sursee.

Startliste
9.00 Uhr: GSV Luzern, 9.50 Uhr: Brugg, 10.40 Uhr: GSV Zürich, 11.30 Uhr: GSC Bern, 12.20 Uhr: Olten, 13.10 Uhr: Tessin, 14.00 Uhr: Chur, 14.50 Uhr: St. Gallen II, 15.40 Uhr: Neuenburg, 16.30 Uhr: St. Gallen I, 17.20 Uhr: Glarus, 18.10 Uhr: Basel, 19.00 Uhr: Genf.

Rangverkündigung im Anschluss an den Wettkampf. SGKV

Schiessen in Riedern GL

Samstag, 3. Mai, 13 bis 18 Uhr

Zu diesem interessanten Schiessen mit dem Kleinkalibergewehr möchten wir Sie herzlich einladen. Gewehre und Munition sind vorhanden. Im neu ausgebauten Schiessstand und in der schönen «Schützenstube» wird ein Wirtschaftsbetrieb eingerichtet. Jeder bekommt einen Preis.

Es besteht die Möglichkeit, im «Tristel» in Elm zu übernachten. Anmeldungen bitte bis 28. April an: Gehörlosenverein Berghaus «Tristel», Postfach 29, 8754 Netstal.

Der Organisator: W. Niederer

Der gemeinsame Kern

Wortkerne

Abnehmen = schlanker werden, Gewicht verlieren. Während der Ferien habe ich 3 kg abgenommen, weil ich viel Sport getrieben habe.

Abnehmen = (Wäsche) von der Wäscheleine nehmen. Ich glaube, ich kann die Wäsche noch vor dem Mittagessen abnehmen; sie ist sicher schon trocken.

Abnehmen = glauben. Das soll ich dir abnehmen? Ich kann es wirklich nicht glauben.

Annehmen = vermuten, glauben, nicht ganz sicher wissen. Ich nehme an, dass unser Freund sich verspätet hat, weil er in den Stau geraten ist.

Annehmen = bekommen, zu einem Geschenk «ja» sagen. Er hat mein Angebot mit Freude angenommen; er hat es nicht abgelehnt.

Aufnehmen = empfangen. Wir wurden im Ausland sehr freundlich aufgenommen.

Aufnehmen = aus dem Bett nehmen. Während einiger Wochen musste die Mutter ihr Kind dreimal pro Nacht aufnehmen.

Aufnehmen = fotografieren oder filmen. Hast du diese Szene aufgenommen?

Aufnehmen = verstehen. Ich war zu müde, um das, was ich las, wirklich aufzunehmen.

Aufnehmen = Geld von der Bank leihen. Sie haben 100 000 Franken von der Bank aufgenommen, um das Haus zu kaufen.

Aufnehmen = mit etwas anfangen. Ich las die Adresse dieses Klubs in der Zeitung und nahm sofort Kontakt auf mit ihm.

Ausnehmen = (ein totes Tier) aufschneiden und aushöhlen. Wenn ich Fische schuppen und ausnehmen muss, ziehe ich Gummihandschuhe an.

Ausnehmen = eine Ausnahme machen. In der Innenstadt gilt ein allgemeines Fahrverbot. Davon ausgenommen sind nur Lieferwagen und Taxis.

Einnehmen = enger machen. Weil ich 3 kg abgenommen habe, muss ich jetzt alle Kleider einnehmen.

Einnehmen = Geld in die Kasse legen. Wieviel Geld hat man mit der Tombola eingenommen?

Einnehmen = erobern. Im Mittelalter wurden die Burgen oft auf einem Hügel gebaut, so dass die Feinde sie nicht einnehmen konnten.

Für sich einnehmen = Sympathien gewinnen. Dieses Kind ist sehr charmant. Es nimmt alle Erwachsenen sofort für sich ein.

Einvernehmen = abfragen. Die Zeugen wurden einvernommen.

Entnehmen = verstehen, herauslesen. Deinem Gesicht entnehme ich, dass du mir böse bist.

Entnehmen = herausnehmen. Er entnahm der Schublade einen Revolver.

Vernehmen = erfahren. Haben Sie auch vernommen, dass Ihr Nachbar ausziehen wird?

Vornehmen = einen Plan haben. Ich habe mir vorgenommen, das Rauchen aufzugeben.

Zunehmen = dicker werden. Über die Festtage nehme ich jedes Jahr ein paar Kilogramm zu. Im Januar muss ich dann jeweilen fasten.

Zurücknehmen = sagen, dass etwas nicht stimmt. Ein Zeuge musste seine Aussage zurücknehmen, weil er sich nicht mehr genau erinnern konnte.

Versucht doch einmal selber eine kurze Geschichte zusammenzustellen, in der möglichst viele Wortzusammensetzungen mit «nehmen» vorkommen. Die lustigste Geschichte, die wir erhalten, werden wir in der GZ abdrucken (maximal 25 Zeilen). Bis zum nächstenmal.

Eure Trudi Brühlmann